

# Chemnitzer Anzeiger

## und Stadtbote.

### Unparteiisches Tageblatt

für Chemnitz und die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Hilbersdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

**Abonnements:** vierteljährlich 1 Mt. 25 Pf. (Zutragen 40 Pf.), sowie monatlich 45 Pf. (Zutragen 15 Pf.). **Insertionspreis:** die schmale (1 spaltige) Corpusszeile oder deren Raum 10 Pf. — Die 2 spaltige nehmen entgegen die Verlags-Expedition und die Ausgabestellen des Chemnitzer Anzeigers in Chemnitz und (auf Textbreite) unter Eingelands 30 Pf. — Auf große Annoncen und Wiederholungen Rabatt. — obigen Vororten, sowie sämtliche Postanstalten. (Postzeitungs-Preisverzeichnis: Nr. 10035. 13. Nachtrag.) Annoncen-Aufnahme für die nächste Nummer bis Freitag. — Ausgabe jeden Wochentag Nachmittags.

Verlags-Expedition: **Alexander Wiede**, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino).

#### Bekanntmachung, Rinderpest betreffend.

Nachdem amtlicher Mitteilung zufolge die Rinderpest in einem Viehstall zu Breslau constatirt worden ist, findet sich das Ministerium des Innern veranlaßt, auf § 4 des Reichsgesetzes vom 7. April 1883, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend, der folgendermaßen lautet: „Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Rinderpest krank oder gefallen ist oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, hat ohne Verzug der Ortspolizeibehörde Anzeige davon zu erstatten. Die Unterlassung schleunigster Anzeige hat für den Viehbesitzer selbst, welcher sich dieselbe zu Schulden kommen läßt, jedenfalls den Verlust des Anspruchs auf Entschädigung für die ihm gefallenen oder getödteten Thiere zur Folge.“

sowie darauf andurch besonders aufmerksam zu machen, daß Zuwiderhandlungen, sowie Verhüllen und Verschleierungen zu solchen, nach § 8 des Sächsischen Gesetzes vom 30. April 1868 mit Gefängnisstrafen bis zur Dauer eines Jahres zu ahnden sind.

Die gegenwärtige Bekanntmachung ist in allen Amtsblättern zu veröffentlichen.  
Dresden, am 17. October 1883.

**Ministerium des Innern.**  
Für den Minister: v. Charpentier.

Von dem unterzeichneten Königlichem Amtsgericht soll

den 26. October 1883

das dem abwesenden Johann Baptist Schöpf aus Schönau und dem Kaufmann Albert Max Pisch in Berlin zugehörige, in Schönau gelegene Haus-, Hof- und Gartengrundstück Nr. 64 B des Catasters, Fol. 111 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schönau, welches Grundstück am 12., bez. 17. Juli 1883 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 14.051 Mark, wovon 1151 Mark auf die dazu gehörigen maschinellen Anlagen entfallen, gewürdelt worden ist, notwendig Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Chemnitz, den 27. Juli 1883.

**Königliches Amtsgericht, Abth. B.**  
Rohr. Tr.

Von dem unterzeichneten Königlichem Amtsgericht soll

den 27. October 1883

#### Tageschronik.

20. October.

- 1828. Grundberg gef.
- 1740. Kaiser Karl VI. gef.
- 1784. Palmerston geb.
- 1806. Der Ende'sche Komet entd.
- 1820. Tropenpauer Congreß.
- 1822. Congreß zu Verona.
- 1827. Seeschlacht bei Navarino.
- 1859. Robert Schumann gef.
- 1860. Das Octopentent.

#### Aus Dr. E. Oberzier's Wetterprognose.

Nachdem verboten.

- 20. October. Sonnabend. Morgens Neigung zu heftig angelegtem, mittelheiterem Wetter, spätnachmittags bedeckt bis gewitterhaft mit häufigen Niederschlägen. Auch wohl nachts noch Niederschläge.
- 21. October. Sonntag. Heftiglich angelegtem bis heiter; gegen Abend zunehmend gewitterhaft bedeckt, windig mit kurzen Niederschlägen, nachher wieder klarer bis heiter.
- 22. October. Montag. Trocken, morgens heiter, auf Mittag zu mächtigen Schleiern, die nachmittags wieder abnehmen. Allgemein heftiglich angelegtem, im Nordosten mehr neblig bis dunstig.

#### Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

**Bukarest, 13. October.** Der König hat dem Staatssecretär Grafen Haffelich und den österreichisch-ungarischen Ministern Graf Kalnoky und v. Szalay das Großkreuz des Sterns von Rumänien verliehen.

**Berlin, 18. October.** Der König von Serbien erhielt den schwarzen Adlerorden. — Nach amtlichen Berichten dürfte die in Breslau constatirte Rinderpest nicht nur localisirt bleiben, sondern bereits ihre Endschicht erreicht haben.

**Paris, 18. October.** Von dem französischen Civilcommissar Garmand ist mit der letzten ostasiatischen Post ein ausführlicher Bericht über die tonkinesischen Verhältnisse eingetroffen. Er erklärt, Frankreich müsse mindestens 200 Millionen für öffentliche Arbeiten in Tonkin ausgeben, ohnedem werde die neue Eroberung kein fruchtbringender Beschäftigung, sondern eine Last werden.

**Petersburg, 18. October.** Die Grundsteinlegung zur Säuerkirche am Orte der Katastrophe vom 13. März ist in Gegenwart des Kaisers feierlich und programmgemäß verlaufen.

**London, 18. October.** Ein furchtbares Erdbeben suchte am Montag die ganze Halbinsel von Smyrna bis Tschosme heim. Die Dörfer zwischen Tschosme und Ura wurden zerstört, über 1000 Menschen sind umgekommen, 20.000 sind obdachlos und nothleidend. Smyrna und Chios haben weniger gelitten.

#### Die Friedensansichten.

In jedem Lande des europäischen Continents, wo gewaltige Militärmächte im Kampfe um das Dasein der Staaten sich entwickelt haben und in Zukunft wahrscheinlich noch manche Frage mit dem Schwerte lösen werden, sind die Friedensansichten die wichtigste Angelegenheit nicht nur für jeden Staatsmann und Politiker, sondern

das dem Handarbeiter Johann Georg Heydn in Gablenz zugehörige und daselbst gelegene Haus- und Gartengrundstück Nr. 38 E des Catasters, Nr. 119 des Grundbuchs und Nr. 389 des Grund- und Hypothekenbuchs für Gablenz, welches Grundstück am 1. August 1883 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 10.500 Mark gewürdelt worden ist, notwendig Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Chemnitz, am 17. October 1883.

**Königliches Amtsgericht das., Abth. B**  
Rohr. Tr.

Von dem unterzeichneten Königlichem Amtsgericht sollen

den 24. November 1883

die dem Zimmermeister Carl Paul Tändler in Chemnitz zugehörigen, daselbst an der Mantelauerstraße unter Nr. 2 gelegenen mit einem Wohnhause, einer Dampfseidewalkmühlanlage und verschiedenen Nebengebäuden bebauten Grundstücke Nr. 6 L. VII. Abth. des Catasters für die Stadt Chemnitz, Nr. 47 und 55 f. des Grundbuchs für Schleißchemnitz, Fol. 40 und 145 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schleißchemnitz, welche Grundstücke am 8., bez. 5. September 1883 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 64.845 M., wovon 11.645 M. auf die dazu gehörigen maschinellen Anlagen entfallen, gewürdelt worden sind, notwendig Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Chemnitz, am 11. October 1883.

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.**  
Rohr. Sch.

#### Bekanntmachung.

Das im Besitze der Stadtgemeinde Chemnitz befindliche, vormalig der Actiengesellschaft für Edelsticherei zu Einsebel gehörige Grundstück nebst Wohngebäude und den zur Fischzucht dienenden Einrichtungen soll im Ganzen oder in einzelnen Theilen verpachtet werden.

Die einzelnen Theile der Verpachtung sind:

- a. Wohnhaus, Brandversicherung Cataster Nr. 103; die in dem ersten Stock gelegenen 3 Räume nebst Küche, Bodenraum und Keller;

- b. Fischzuchtstaus mit den zur Fischzucht dienenden Einrichtungen und, wenn erwünscht, einem der im Parterre des Wohnhauses befindlichen Räume;
- c. die innerhalb der Wiesen gelegenen Fischteiche;
- d. ungefähr 1 ha 10 a = 2 Acker Feld und
- e. etwa 3 ha = 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Acker Wiesen.

Beschließe wollen ihre Gebote, mit genauer Angabe der zu erpachtenden Theile, bis spätestens 1. November dieses Jahres bei der Verwaltung des städtischen Wasserwerks einreichen.  
Chemnitz, am 17. October 1883.

**Die Verwaltung des städtischen Wasserwerks.**  
Hechler, Stadtbaurath.

#### Erledigt

hat sich die unterm d. M. erlassene Vorladung des Brauerlehrling Carl Ernst Piz aus Griebach durch dessen Befreiung.  
Chemnitz, am 13. October 1883.

#### Königliche Staatsanwaltschaft.

St. A. Pl. 683. IV. 396. Dr. Knabe l. Progr.

Erledigt hat sich der hier am 20. Juni d. J. erlassene Steckbrief, den Reisenden Johann Christian Bernhard Kraus aus Bayreuth betreffend.  
Chemnitz, am 15. October 1883.

#### Königliche Staatsanwaltschaft.

St. A. Kra. 6/83. IV. 204. Dr. Knabe l.

#### Vorladung.

Der Dienstknecht Friedrich Enderlein zuletzt in Meusdorf, ist in einer vor der Strafkammer I hiesigen Königlichem Landgerichts am 1. November e. Nachmittags 3 Uhr anstehenden Hauptverhandlung als Zeuge zu vernehmen und wird, da sein jetziger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hierdurch aufgefordert, in dieser Verhandlung zu erscheinen.

Die Polizeibehörden werden um Anfertigung Enderlein's und Erfolgsnotiz ersucht.  
Chemnitz, am 16. October 1883.

#### Königliche Staatsanwaltschaft daselbst.

St. A. S. 3. 83. II. 315. Dr. Schmidt. Schöp.

#### Politische Rundschau.

**Deutsches Reich.** Der Kaiser wird, falls nicht noch in letzter Stunde eine Aenderung in seinen Reise-Dispositionen eintritt, am Montag Vormittag von Baden-Baden in Berlin zurückzukehren. Vom Grafen von Stolberg-Berningerode ist dem Kaiser bereits eine Einladung zu Jagden im Harz zugegangen, welcher derselbe am 25. d. M. zu folgen gedenkt.

Auch die zu Ende gegangene Woche hat uns in Bezug auf unsere innern Angelegenheiten abgesehen nichts Neues gebracht und diese Signatur: Nichts Neues, wird unsere innere Politik wohl auch noch in den nächsten Wochen tragen. Von den gesetzgebenden Körperschaften ist allein der Bundesrath in Activität, indessen sind dessen Beratungen bis jetzt nicht geeignet gewesen, das Interesse weiterer Kreise zu erwecken. Was die Mittheilung anbelangt, daß sich unter den dem Bundesrathe zugegangenen und für die nächste Reichstags-session bestimmten Vorlagen sich der längst erwartete „Gesetzentwurf zur Entschädigung unschuldig Verurtheilter“ befände, so wird von kompetenter Seite berichtet, daß an den Bundesrath noch keine beratige Vorlage gelangt sei. Die ganze Angelegenheit liege noch im weiten Felde, wenn auch im Reichsjustizministerium eifrig Material hierzu gesammelt werde; auch die von München aus verbreitete Nachricht, daß die bayrische Regierung in Bezug auf diese Vorlage die Initiative ergriffen habe, wird als eine reine Erfindung bezeichnet. — Die auf kirchenpolitischen Gebiete ebenfalls seit längerer Zeit herrschende Ruhe hat jetzt einer gewissen Erregung Platz gemacht, die sich in den clericalen Blättern kundgibt. Den Anlaß hierzu hat die Reise des Cardinals Hohenlohe nach Deutschland und die Unterredungen, welche er in München mit dem italienischen Gesandten Grafen Bartolani und dem altkatholischen Stiftpfropst Dr. Döllinger gehabt, gegeben. Es wird berichtet, daß Cardinal Hohenlohe die Reise nach München gegen den ausdrücklichen Wunsch des Papstes unternommen habe und dieses selbstständige Auftreten des genannten Kirchenfürsten macht es allerdings begreiflich, daß gegen denselben in der ultramontanen Presse große Entrüstung herrscht. Im Uebrigen scheint aus diesem Vorgang zu erhellen, daß in den leitenden Kreisen des Vatican's keineswegs eine freundlichere Stimmung gegen Deutschland Platz gegriffen hat.

Allerorten im evangelischen Deutschland beschäftigt man sich eingehend mit den Vorbereitungen zu der im nächsten Monat stattfindenden Feier des 400jährigen Geburtsjahres Luthers. Lutherkirchen, Lutherfestungen, Lutherstatuen u. s. w. sollen das Andenken des großen Reformators äußerlich festhalten, während dasselbe im Herzen der Protestanten nicht nur Deutschlands, sondern auch der ganzen übrigen Welt auch ohne eine derartige äußerliche Mahnung unvergänglich fortleben wird. Zu wünschen wäre, daß die kirchliche Feier am 10. November überall in derselben Weise begangen würde, um auch auf diese Weise die Einheit der Protestanten Deutschlands in der Verehrung Luther's darzutun.

Die Kgl. Regierung zu Posen hat wegen des Ausbruchs der Rinderpest in Breslau die Verladung von Rindvieh auf den Eisenbahnen in den Kreisen Schildberg, Abelnau, Mieschen, Krotoschin und Kröben bis auf Weiteres verboten.

**Oesterreich-Ungarn.** Die Feier des Wiederkaufes Szegebin's ließ in dieser Woche im österreichischen Kaiserstaate die Politik und namentlich die leidige croatische Frage etwas in den Hintergrund





**Magazine**  
für Gelegenheits-Geschenke:  
Schmucksachen, modern und antique, von dem billigsten bis hochfeinsten Genre.  
Uhrketten und Berloques, neueste Muster.  
Fächer für Ball und Promenade,  
Lederwaren vom einfachsten bis hochfeinsten Genre,  
Chatullen für Cigarren, Photographie-Schmuck etc..  
Alfenide- und versilberte Waaren unter Garantie,  
**Christofle-Bestecke,**  
**Britannia-Waaren,**  
**Eisen- und Zinguf-Waaren,**  
**Cuivre poli,**  
**Majolika,**  
Bierservices in Glas, Stein und Majolika  
Lampen  
Messer und Gabeln von J. A. Henckels, Solingen,  
Tablets etc. etc,  
empfehlen in allen Preislagen und größter Auswahl  
**Max Fromelt,**  
Langestr. 24. Johannisplatz 5.

**Geschäftsöffnung.**

Dem geehrten Publikum von Chemnitz, Alchemnitz und sonstige Umgebung zur gefäll. Nachricht, daß ich meine  
**Kunst- & Handelsgärtnerei**  
von Kappel nach Alchemnitz verlegt habe und bitte bei vor-  
kommenden Bedarf um gütige Berücksichtigung  
Hochachtungsvoll  
**Paul Günther**  
Gärtnerei: Alchemnitz,  
Verkaufstotal: Chemnitz, Ecke der Reibbahn- und Poststraße.

**Geschäftsöffnung.**

Erlaube mir dem geehrten Publikum von Chemnitz und Umgebung mein  
**Blumengeschäft**  
bei vorkommendem Bedarf von Bindekränzen, Fächerpalmen, Palm-  
zweigen, Bouquets, Kränzen, blühenden und Blattpflanzen ic.  
bestens zu empfehlen.  
Täglich frische, grüne Gemüse.  
Sugleich empfehle mich zu Park- und Gartenanlagen jeder Art und  
Größe und übernehme deren praktische Ausführung, sowie auch die  
Lieferung der gesammten dazu erforderlichen Materialien  
**Paul Günther, Kunst- u. Handelsgärtnerei.**  
Gärtnerei: Alchemnitz,  
Verkaufstotal: Chemnitz, Ecke der Reibbahn- und Poststraße.



**Albert Albrecht,**  
Kronenstr. 4,  
Magazin für Küchen- und Wirthschafts-  
Einrichtungen.  
Grosse Auswahl von  
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

**Dienstmädchen,**  
welche in Chemnitz einen Dienst suchen,  
werden hiermit auf die daselbst errichtete  
**Mägde-Herberge**  
(Ecke der Hedwig- und Hartmannstraße)  
aufmerksam gemacht, in welcher unbesoldeten, dienstlosen Dienst-  
mädchen Quartier und Verpflegung (Frühstück, warmes Mittagessen  
und Abendbrod) für den Beitrag von 50 Pf. für jeden Verpflegung-  
tag gewährt wird. Insbesondere denen, die bis zur Erlangung bez.  
Antritt eines Dienstes solches Unterkommen suchen und vor so mancher  
Gefahr der Stadt bewahrt bleiben wollen, wird diese Mägdeherberge  
dringend empfohlen.

Chemnitz Mitte October 1883.  
P. P.  
Einem geehrten Publikum von Chemnitz und Umgegend die er-  
gebene Anzeige, daß wir am 15. October d. J. unter der Firma  
**Cohn & Richter**  
Marktgässchen 5

ein  
**Putz-, Posamenten-, Kurz-  
und Weißwaaren-Geschäft**  
eröffnet haben.  
Hinreichende Erfahrungen und Fachkenntnisse, welche wir uns  
durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche erworben, sowie Ver-  
bindungen mit den leistungsfähigsten Fabriken berechtigen uns zu der  
Hoffnung, allen an uns gestellten Anforderungen entsprechen zu können.  
Unser Lager wird stets mit den neuesten Erzeugnissen der Mode  
auf das Reichhaltigste sortirt sein und ist es unser Princip, in jedem  
Genre unseres Waaren-Lagers nur gute und solide Qualitäten zu  
führen.  
Mit der Versicherung der streng reellsten und sorgfältigsten Be-  
dienung empfehlen wir unser Unternehmen einem geneigten Wohl-  
wollen und zeichnen  
hochachtungsvoll  
**Cohn & Richter.**

Alle  
**Clavier-**  
Reparaturen und Stimmungen werden auf das  
Kunstgerechteste und Preiswürdigste ausgeführt.  
**H. Müller, 7, untere Brückenstraße 7.**

Innere Klosterstr. 12. **Goldner Helm.**  
Zu bekannt billigen Preisen  
empfehle ich  
ungarnirte Filzhüte i. neuwei. Form u. enorm. Ausw.,  
Garnirte Filzhüte, elegant ausgeführt für Frauen  
und Mädchen zu jedem Preise,  
Hut-Paraffen und Schnallen herrliche Muster,  
höchst preiswerth,  
Sammet- u. seidene Bänder, jede Farbe vorrätzig,  
Patent-Sammet, der ganze Meter 90 Pf.  
Prima-Atlas, der ganze Meter 150 Pf.  
Seidene Sammete in allen Farben.  
Strauß- u. Fantasie-Federn, enorme Auswahl,  
Hut- u. Ballblumen, feiner Genre, eignes Fabrikat,  
daher so enorm billig.  
Schleiertulle mit Chenille- und Goldpunkten,  
Chenille-Puffs, Chenille-Ketten, neu! neu!  
Spitzen, neueste effectvolle Dessins, sowie  
sämmliche Putzarten zu Puggw.-cken.  
Putzmacherinnen genießen Engros-Preise.  
**Anton Günz.**

**Zchimmer & Witzsch,**  
Dampf-Chocoladen- und  
Zuckerwaaren-Fabrik.  
Fabrik: Bernsbachstrasse 1B  
Verkaufstotal: Bretgasse und Bernsbach-  
Strasse 1B.  
empfehlen **Cacaomassen**, leicht lösliches, entölt Cacaopulver,  
**Chocoladen**, garant. rein, schon von Mk. 1.00 an, **Choco-  
laden-Suppenpulver**, ff. Bralines, **Bonbons** etc. etc.

Rein  
**Tabak- und Cigarren-Geschäft**  
befindet sich von heute ab  
**Passage Laden 19.**  
**William Eckardt.**

**Die Destillation**  
von  
**Emil Bohne, Augustsburgerstr. 20,**  
empfehlen ihr Fabrikat in dopp. und einf. Branntweinen,  
diverse Sorten Rum und Liqueure. Lager von ächtem  
Nordhäuser-Korn, Cognac, Arac u. f. w.  
Für Wiederverkäufer billigt.

**Vogelfutter,**  
russ. Sommerrüben,  
nützlich empfiehlt in Partien und  
Einzeln sehr preiswerth  
**Emil Uhlmann,**  
Goldener Anker u. Annabergerstr. 4.  
**A. Mey,**  
Chemnitz, Langestr. 30.  
Damen, I-XVII. 1.25-7.50 Pf.  
Herren, I-III. 1.50-4.00  
Wittlar, I-III. 2.50-4.00  
Sandwichwäse  
Wirklich gute Butter bekommt  
man Hospitalgasse 1.

**Goldner Engel.**  **Goldner Engel.**  
Bischopauerstraße Nr. 1.  
Empfehle heute außer einer reichhaltigen Speisensorte  
von 6 Uhr an  
**Schweinsknochen**  
mit vogtländischen Klößen,  
hochfeines Tucher'sches Baurisch Schloss-  
lager und Einfaches Bier, ff. Gose und echt  
Berliner Weissbier.  
Achtungsvoll **Oscar Truschler.**

**Restaurant Paradiesgarten.**  
Sonnabend den 20. dt.  
**Schweinsknochen mit Klößen.**  
ff. Bayrisch, Lager, Einfach Bier.  
Es ladet ergebenst ein **August Riedel.**

**Schönemann's Restaurant, Dammstr. 4.**  
Heute saucere Flecke.

**Restaurant Annengarten,**  
Annenstr. 9  
Heute Sonnabend den 20. d. M.  
Goulasch, saucere Flecke etc.  
Es ladet ergebenst ein **Carl Sieckler.**

Ende September erschien:  
**16 Ansichten von Chemnitz.**  
Chemnitz vom Schloßwald aus. — Hauptmarkt und Neumarkt. —  
Central-Bahnhof. — Postplatz. — Justizpalast. — Aufgang zum  
Justizplatz. — Rathhergbrücke und Gymnasium — Jacobikirche. —  
Stadttheater. — Kriegerdenkmal. — Becker-Denkmal und Börse. —  
Schillerplatz und Actien-Spinnerei. — Schloß-Chemnitz vom Schloß-  
teich aus. — Schloßkirche. — Schloßhof. — Schloßgarten.  
**Carton-Größe 70/59 cm.**  
Nach der Natur gezeichnet vom Landschafts- und  
Theatermaler **Otto Thomaszek** in Chemnitz. —  
Photographischer Lichtdruck von **Richard Oschatz** in  
Chemnitz.  
Bis 31. October gilt noch der ermäßigte  
**Subscriptionspreis à 3 Mark**  
und sind Exemplare zu entnehmen in den hiesigen  
**Buch- und Kunsthandlungen,**  
sowie in der Verlags-Expedition  
**Alexander Wiede, Chemnitz,**  
Theaterstraße 48 (ehemal. Bezirksgericht — gegenüber dem Casino)

**Für Pflaumenmus,**  
Magdeb. Sauerkraut  
empfehlen  
**Br. Hempel.**  
Wiesenstraße 53.

**Pfeffer-Gurken,**  
saucere Gurken,  
marinirte u. geräucherte  
Seringe  
empfehlen  
**Br. Hempel.**  
Wiesenstraße 53

Große neue geteichte  
**Linsen,**  
à Pfd. 32 Pf.,  
mittle Linsen, à Pfd. 24 Pf.,  
kleine Linsen, à Pfd. 18  
empfehlen  
**Br. Hempel,**  
Wiesenstraße 53.

**Kaffee** gebrannt pr Pfd.  
1 2 Mark als  
besonders fein und kräftig empfehle  
die Sorten à 1,00, 1,80 u. 2,00 M.  
per Pfund.  
**Br. Hempel,**  
Wiesenstraße 53.

**Preißelbeeren**  
mit und ohne Zucker em-  
pfehlen **Br. Hempel, Wiesenstr. 53.**

**Billigste Engros- und Detail-  
Preise.**  
Keiner Konkurrenz nachstehend.  
Fussbodenglanzlacke, Farben  
= bei E. Klassig Rossm. =  
Colonialw.- und  
Farbenbildg.  
Oelfarben,  
Oel-, Firnis- u. Lack-Niederl.  
Kalkstricherei arbeitsb. Verbesserung.  
Wein-Niederl. z. Originalpreis.  
Möbl. Stuba m. Schlafst. sofort zu  
vermieten Jacobstraße 1, 1. Et.  
2 Herron erhalten Wohnung in  
möblirter Stube Langestr. 59, 11.

**Pa. Torfstreu**  
und Torfmüll  
liefert billigst die  
Torfstreu-fabr. v. P. Joh. Gr. bar,  
Burgdorf b. Hannover.  
Sectr. f. Chemnitz u. Umgebung:  
Cour. Delius, Königsstr. 1 b 1.

Si braucht's 76stige u. Octav-  
sowie alte  
**Harmonikas, Violinen,**  
werden zu höchsten Preisen gekauft.  
P. Scheuffele, unt. Brückenstr. 11.

Ein großer  
**Laden**  
ist per sofort  
oder später zu  
vermieten.  
**Langestr. 69.**

Ein der Neuzeit entsprechendes  
1. Etage zu verm. u. sof. zu  
bez. Wiesenstr. 45, 4 Et. zu erf.

**Stadt-Theater.**  
Sonnabend: 22. Abonnem.-Vorst.  
Gastspiel des Hrn. Krieger  
vom Stadttheater in Strassburg:

**Die Hugenotten.**  
Große Oper in fünf Acten von  
G. Meyerbeer.

**Margarethe — Fel. Krieger u. G.**  
Sonntag:

**Die lustigen Weiber von Windsor.**  
**Thalia-Theater.**  
Sonntag, den 21. Octbr.:  
Der Registrator auf Reisen.